

Zunehmende Zahnerhaltung auf dem 28. Zahnärztetag Fachkräftemangel auch im Bereich der zahnmedizinischen Versorgung

Warnemünde, 08.09.2019 ♦ Der Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zeigte neue Ansätze in der Kariesdiagnostik und Kariestherapie. Karies ist nach wie vor die häufigste zahnmedizinische Erkrankung und betrifft bei Erwachsenen und Senioren jeden Patienten. Die Prävention hat im Kinder- und Jugendbereich allerdings deutliche Verbesserung gebracht. Ziel jeglicher zahnmedizinischer Versorgung ist der Zahnerhalt. Neuere Methoden ersparen dem Patienten umfangreiche Behandlungen und Risiken.

Der Zahnärztetag bot zudem Gelegenheit, den zunehmenden Fachkräftemangel sowohl bei Zahnärztinnen und Zahnärzten als auch Zahnmedizinischen Fachangestellten nicht nur festzustellen, sondern erste Schritte zur Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes anzugehen. So konnten Zahnmedizinische Fachangestellte für die Werbung ihres Berufsbildes gewonnen werden. Es gilt, die besondere und verantwortungsvolle Rolle der Zahnmedizinischen Fachangestellten im Rahmen der zahnmedizinischen Versorgung noch stärker bekannt zu machen.

Die Gesundheitspolitik des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden aufgefordert, Lösungen zu entwickeln, um die zahnmedizinische Betreuung im ländlichen Raum zu gewährleisten. Mit der Unterstützung der Landespolitik sollen wissenschaftliche Erkenntnisse ermittelt werden, die zielgerichtetes Handeln für die Berufsorganisationen und die Landespolitik ermöglichen. „Der bisher eingeschlagene Weg seitens der Gesundheitspolitik, mit Unterstützung von Großinvestoren Versorgungszentren einzurichten, stößt in einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern auf Grenzen. Renditeerwartungen von Fremdinvestoren dürfen niemals zahnärztliches Handeln bestimmen.“ so Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zum Abschluss des Zahnärztetages.

Für Rückfragen

Prof. Dr. Dietmar Oesterreich
Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
Tel. 039954 22185 bzw. 0172 3810108
E-Mail: d.oesterreich@zaekmv.de

*Die Zahnärztekammer vertritt über 2.170 Zahnärzte in Mecklenburg-Vorpommern,
davon sind 1.058 niedergelassen (Stand: 04.09.2019).*